

Schwimmer feierten Fasching im Gießener Hallenbad

Peter Böhm über 100m Brust mit Stadtrekord zum Sieg

Als letzter Test vor den Wettkämpfen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) wurde von vielen Vereinen das Gießener Frühjahrsmeeting angesehen. Mit über 1600 Starts blieb man zwar etwas hinter dem Vorjahrsergebnis zurück, aber trotzdem wurden respektable Leistung geboten. Den Vogel schoß Peter Böhm (MSV) ab, der in 1:11,8 Min. über 100m Brust den Marburger Stadtrekord deutlich unterbieten konnte. Über 200m Freistil (2:07,9) und 200m Lagenschwimmen (2:22,9) untermauerte Peter seine derzeitige Topform. Gleich zwei Ehrenpreise zogen die MSV-Aktiven Nora Koop und Steffen Dommermuth an Land. Nora siegte insgesamt 8x und hatte damit den Jg. 82 fest im Griff. Horvorzuheben sind die Zeiten über 50 und 100m Brust (0:40,9 / 1:28,6) sowie die 5:46,5 Min. über 400m Freistil. Ebenfalls 8x ganz oben auf dem Goldplatz fand sich Steffen wieder. Top seine 100m Schmetterling (1:12,7) und 200m Lagen (2:35,2). Leistungsmäßig einen großen Sprung nach vorne machen konnte Jens Gabel (MSV / Jg. 77). Erstmals unterbot er über 100m Freistil (0:59,0) die Minutengrenze deutlich, erreichte in der Endabrechnung jedoch nur Rang 3.

Fünf Bestzeiten im Gepäck hatte Sebastian Köpf (VfL / Jg. 80)_v | bei seinen 7 Starts, was mit dreimal Silber und zweimal Bronze belohnt wurde. Noch nicht die richtige Konstanz gefunden hat Daniel Müller (VfL / Jg. 79), der sich momentan immer mit zwei Gesichter_n darstellt. Hinterließ er über 50m Freistil (0:28,8) | und 100m Rücken (1:14,5) einen starken Eindruck, so lief es ansonsten mehr als recht als schlecht. Marcel Brandt (VfL / Jg. |

85), Junior des VfL, ging erstmals über die 100m Rückendistanz. Mit 2:03,4 Min. landete er schließlich auf Rang 3. Die Damen des VfL laufen im Moment noch etwas der Form aus dem Dezember hinter her. Lediglich Cathrin Günther (Jg. 77) über 100m Brust und Rita Hellmann (Jg. 80) über die Rückenstrecken konnten Gold erschwimmen. Bei den Jüngsten präsentierten sich die VfL-Girls (medallienhungrig. Allen vorweg Julia Schorlemmer (Jg. 84), die mit 1x Gold, 4x Silber und 1x Bronze aufwarten konnte. Erfreulich die deutliche Steigerung über die Kraulstrecken (200m 3:19,4 / 400m 7:07,7). Einen deutlichen Aufwärtstrend zu verzeichnen hat auch Katharina Schmitt (Jg. 83), die gleich 2 Goldmedaillen abfischen konnte. Knapp Gold verfehlte Elisabeth Kattenborn über 50m Freistil mit der Zeit von 0:40,7 Min. Ein kleines Aufgebot ins Gefecht geschickt hatte der TV 05 Wetter. Lediglich Johann Lessing konnte als Zweiter über 50m Delphin (0:34,8) in den Kampf um Edelmetall eingreifen. Mit Siegen über 100 und 400m Freistil (1:10,1 / 5:46,6) sowie 100m Lagen (1:21,5) hat sich Susan Herzmann (SGLE) im Wettkampfgeschehen zurück-gemeldet. Überzeugend der Auftritt von Carina Dingel (SGLE / Jg. 77) über 400m Freistil. Mit 5:05,9 Min. steigerte Carina ihre Bestzeit erheblich.

Manfred Hellmann

Gladenbacher Weg 11

35037 Marburg